

Bahn verkauft Strecke der Draisinen-Freunde

Die Bahn hat die stillgelegte Strecke zwischen Neumünster und Wankendorf an eine Anliegergemeinschaft verkauft. Die Draisinenfreunde Mittelholstein gehen davon aus, dass sie ihre Arbeit zum Jahresende aufgeben müssen.

Bokhorst – Viel Arbeit haben die Draisinenfreunde Mittelholstein in den vergangenen zwei Jahren in den Draisinenbetrieb auf der stillgelegten Bahnstrecke zwischen Neumünster und Wankendorf gesteckt. Jetzt steht der kleine Verein vor dem Aus. Still und leise hat die Bahn die Strecke an eine Anliegergemeinschaft verkauft. Weder Gemeinden, noch die Draisinenfreunde haben etwas von dem Streckenverkauf gewusst. Bis zum Jahresende läuft der Pachtvertrag zwischen der Bahn und den Draisinenfreunden noch. Danach dürfte

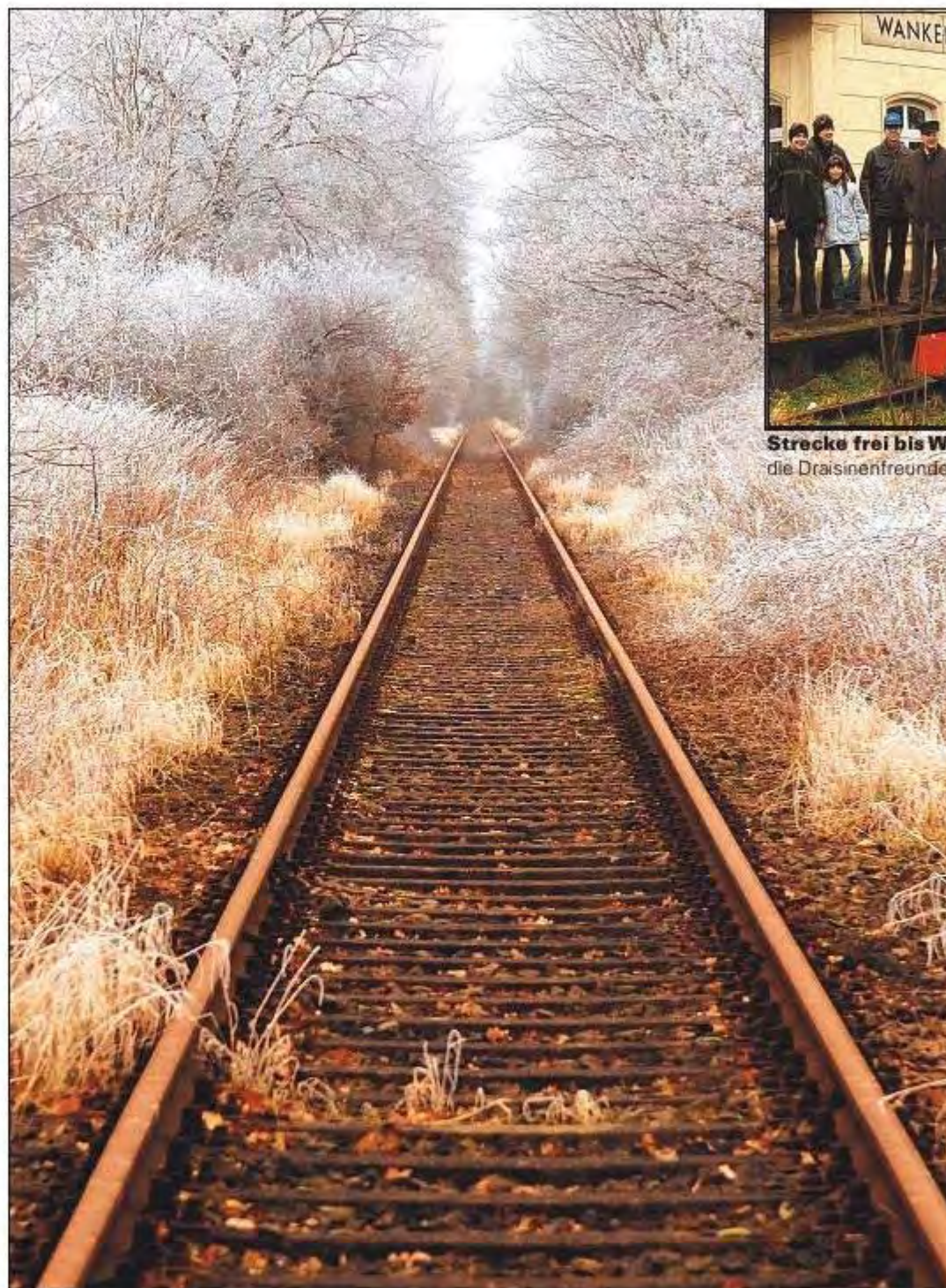


Cornelia Diederich, Vorsitzende des Vereins der Draisinenfreunde Mittelholstein, ist enttäuscht vom Verhalten der Bahnverantwortlichen.

„Zwar liegt noch keine Kündigung vor, ein Ende ist jedoch in Sicht“, sagte die Vorsitzende des Vereins der Draisinenfreunde Mittelholstein, Cornelia Diederich, auf der Jahreshauptversammlung des Vereins in Schillsdorf. Wie Harry von Bülow aus Alt-Bokhorst bestätigte, haben die Streckenanlieger zwischen Neumünster und Ascheberg die Strecke von der Bahn zurückgekauft. Hier sollen nach dem Rückbau des Gleiskörpers Wege, Zufahrten und landwirtschaftlich genutzte Flächen entstehen. Von Bülow hatte die Draisinenfreunde sogar unterstützt. „Mit einem so schnellen Vertragsabschluss

Schluss sein mit den fröhlichen Draisinenfahrten durch den Raum Bokhorst. Die Hamburger Pressestelle der Bahn bestätigte gestern den Verkauf der Strecke, die seit 1986 stillgelegt ist, an eine Käufergemeinschaft von neun Anliegern. Bis zum Jahresende sei mit der Abwicklung des Kaufs und der endgültigen Entwidmung der Strecke zu rechnen. Aktuell gebe es keine weiteren Strecken, die zum Verkauf stünden. Auszuschließen sei dies jedoch für die Zukunft bei stillgelegten Strecken nicht.

haben wir selbst nicht gerechnet“, sagte von Bülow. Allerdings habe es eine Übereinkunft der Anliegergemeinschaft gegeben, über die Kaufabsicht Still-schweigen zu wahren. Die Sicht der Anliegergemeinden ist geteilt. So gab es in Bönebüttel Ideen, dass der Gleiskörper als Wanderweg oder ähnliches hätte genutzt werden können. Auch Amtsvorsteher Claus Hopp bedauert den Verkauf und den damit geplanten Rückbau. „Ob es ein Fehler ist, die Strecke nicht für die Zukunft zu erhalten, wird



Die Strecke Neumünster – Ascheberg: Dieses Jahr können die Draisinen hier noch fahren. Danach soll die Strecke zurückgebaut werden und aus dem Landschaftsbild zwischen Neumünster und Ascheberg verschwinden. Wege, landwirtschaftliche Zufahrten und Flächen sollen hier entstehen. Foto: Seiler

sich möglicherweise später herausstellen“, sagte Hopp. Allerdings gebe es derzeit auch keine rechtliche Grundlage, den Verkauf zu stoppen. Daneben wäre auch die Darstellung einer Finanzierung für einen Kauf

und mögliche Nutzungen auf Gemeindeebene fraglich gewesen. Auch Schillsdorfs Bürgermeister Heinrich Danker sah kein Interesse für die Gemeinde. Ein Stück „Unland“ zu kaufen, hätte kaum Sinn für die Ge-

meinde gemacht, und das hierfür erforderliche Geld würde an anderer Stelle dringender gebraucht. Der Vorwurf der Draisinenfreunde an die Bahn bleibt hingegen. So habe die Bahn noch während der



Strecke frei bis Wankendorf: Im Januar 2007 konnten die Draisinenfreunde erstmals bis nach Wankendorf fahren.

Verkaufsverhandlungen im vergangenen Jahr zwei technische Gutachten für den Draisinenbetrieb von den Draisinenfreunden gefordert. Geld, das jetzt zum Fenster hinaus geworfen sei. „Wir haben geschwitzt und geschuftet, rund 11 000 Euro investiert, und das alles für die Katz“, meinten die enttäuschten Draisinenfreunde. Trotzdem wollen die Vereinsmitglieder weitermachen. Es gebe immerhin schon 80 Anmeldungen für dieses Jahr.

RALF SEILER

■ Draisinenfreunde

- Die Draisinenfreunde Mittelholstein wurden im Oktober 2006 in Tasdorf gegründet.
- Der Verein hat 19 Mitglieder.
- Ziel ist es, regelmäßige Draisinenfahrten anzubieten und sich an touristischen Angeboten in der Region zu beteiligen. Seit April 2008 haben die Draisinenfreunden einen eigenen Container auf dem Gelände des ehemaligen Bokhorster Bahnhofs stehen.
- Vier Draisinen sind im Besitz des Vereins. Befahrbar sind zurzeit zwölf Kilometer Strecke zwischen Neumünster und Wankendorf.
- www.DraisineDFM.de